Zeitschrift: Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences
Herausgeber: Swiss Society of the History of Medicine and Sciences
Band: 3 (1946)
Heft: 4

Buchbesprechung: Buchbesprechungen
Autor: Fischer, H.

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchbesprechungen

Alfred E. Barclay, Kenneth J. Franklin, Marjorie M. L. Prichard, The Foetal Circulation and cardiovascular system, and the changes that they undergo at birth. — Blackwell Scientific Publications, Oxford 1944. 275 S. 4⁰.

Das vorzügliche Werk Franklins über die foetale Zirkulation verdient auch hier einer kurzen Erwähnung, da es auf Seite 1—33 eine ausgezeichnete Geschichte des foetalen Kreislaufs aus der Feder des als Medizinhistoriker mehrfach ausgewiesenen Oxforder Anatomen enthält. Beginnend mit Galen, dem Foramen ovale und Ductus arteriosus bereits bekannt waren, setzt sich die Entdeckungsgeschichte des Foetalkreislaufes im 16. Jahrhundert mit Jacques du Bois, Fallopio, Eustachi und Leonardo Botallo fort, der den nach ihm benannten Ductus arteriosus nie beschrieb, und gelangt zu Giambattista Carcano, der 1574 die erste genaue Beschreibung des Foramen ovale und Ductus arteriosus gab. Dies war alles noch vor Harvey, der 1628 zum erstenmal den Foetalkreislauf beschrieb. 1651 gab Higmore eine genauere Erklärung für den Verschluß des Foramen ovale und des Ductus arteriosus, welche er mit dem Beginn der Atmung in Beziehung brachte. 1660 stellte Robert Boyle fest, daß ein Teil der Luft zum Leben notwendig ist, was Hooke 1667 noch genauer bestätigte und feststellte (1668), daß dunkles Blut in der Lunge hell wird, was Lower 1669 experimentell nachwies. Weitere Fortschritte brachte das 18. Jahrhundert mit Vieussens, Winslow, Trew, A. von Haller, Sabatier und C. Fr. Wolff, dessen 1776 publizierte Feststellungen über den Foetalkreislauf bis 1880 unbekannt blieben, und erst durch Ziegenspeck 1884 ins rechte Licht gerückt wurden.

Über diese sehr sorgfältige geschichtliche Studie hinaus bringen Franklin und seine Mitarbeiter so viel neues Material über den Foetalkreislauf bei Tier und Mensch, daß seit Barcrofts klassischen Untersuchungen wohl kein anderes Werk so viel allgemeines Interesse verdient.

H. Fischer.